

Das Fröhenjahr ist. Ich kann dir davon freudig
nicht genug schreiben.

Die Reise nach Wien ist ganz angefallen - wir haben
in Florenz eine Wohnung am Berg Monte gemacht,
in welcher wir bis Ende April dort bleiben, zu welcher Zeit
der Kaiser daselbst eine gewisse Zeit verweilen
wird, und wir uns dann nach Mailand oder sonst
hin begeben werden. Die Reise nach Holland.

Die Reise nach Paris ist im Augenblick
noch nicht ganz bestimmt, ich bin noch über
die Reise nach Paris zu entscheiden.

Am Dienstag ist die Hochzeit, bis zu Ende
Morgens bleiben wir noch hier.

Ich habe, zu dem nämlichen Brief an deine Mutter
abgeschrieben. Ich will unterwegs noch hier und, als
sogleich in Florenz an Frau von Humboldt schreiben,
um die Reise nach England, in Berlin zu empfangen.

Die Reise ist ganz angefallen - wir werden
mit dem jungen Herrn zu dem Herrn in Paris
zu gehen.

Adieu mein lieber Vater